

Freiheiten Ziel sind mindestens zwei Punkte

Sportschießen: Das SB-Team tritt in der Luftgewehr-Bundesliga in Niederaula an.

Niederaula. Am kommenden Wochenende tritt die erste Mannschaft der Schützenbrüderschaft Freiheit in der 1. Bundesliga Luftgewehr zweimal im hessischen Niederaula an. Die Gegner des Teams der Trainer Christian Pino und Christian Klees sind der Post SV Düsseldorf und TuS Hilgert. „Wir wollen wieder mit mindestens zwei Punkten nach Hause kommen“, erklärt Sportorganisator Werner Kief auf die Frage nach der Zielstellung für die bevorstehenden Wettkämpfe.

Am Samstag um 16 Uhr steht die Partie gegen den Düsseldorfer Post SV auf dem Programm. Die Rheinländer, derzeit auf Platz zehn, sind vor allem an den vorderen Positionen namhaft besetzt. An eins steht der niederländische Olympiateilnehmer Peter Hellenbrand mit einem Schnitt von 395,71 Ringen. Jessica Mager, deutsche Olympionikin von London, ist mit 394,00 an zwei gesetzt, ihr folgt die ehemalige Eu-

„Hilgert ist der haushohe Favorit.“

Werner Kief, Sportorganisator der SB, vor dem Duell mit dem Tabellenzweiten

ropameisterin mit dem Kleinkalibergewehr, Amelie Kleinmanns (393,43). Jessica Kregel (388,00), Nicole Juchem (386,80), Daniela Wimmers (385,50) und Michael Schneider (385,00) sind die Düsseldorfer Alternativen für die Positionen vier und fünf.

Spitzenduell gegen Hilgert

Am Sonntag kommt es in Großsporthalle Niederaula ab 11.30 Uhr zum Spitzenduell der ersten Liga, wenn die drittplatzierten Freiheit-Schützen (10:4) auf die Tabellenzweiten vom TuS Hilgert (12:2) treffen. „Hilgert ist der haushohe Favorit“, stellt Sportorganisator Kief mit Blick auf die Setzliste der Kontrahenten fest. Mit Petra Zublasung (395,00) aus



Martina Prekel von der SB Freiheit.

Foto: Verein

Italien steht die amtierende Weltmeisterin an der Spitzenposition, die sehr erfahrene Manuela Felix wird mit 394,50 an zwei geführt.

Julia Palm, die im Saisonverlauf bereits mit 399 Zählern brillieren konnte, besetzt gemeinsam mit Barbara Heep (beide 393,00) das Mittelfeld und mit „Sir“ Erich Schmul (392,00) steht nicht nur ein Routinier, sondern absolute Spitzenklasse an Position fünf. Die Hilgertener Ersatzbank ist zu-

dem mit dem Schweizer Stephan Martz (392,33) und Tatjana Marquardt (391,00) gleichermaßen hochkarätig besetzt.

Bestes SB-Aufgebot am Start

Die Schützenbrüderschaft schickt voraussichtlich ihr bestmögliches Aufgebot in das Rennen um die Punkte: Newcomerin Michaela Thöle startet mit einem Schnitt von 394,50 Ringen an der Spitzenposition, Jolyn Beer (394,14)

schießt an zwei. London-Olympiasieger Alin Moldoveanu (392,71) aus Rumänien ist der Dritte im Bunde vor Martina Prekel mit 392,29 an vier.

Pamela Bindel und Kapitän Sebastian Höfs sind die Kandidaten für den fünften Startplatz. *up*

Weitere Informationen zum Verein und der 1. Bundesliga Luftgewehr im Internet unter www.sbfreiheit.de.